Reiselust

von Franz Grillparzer

Notizen / Anmerkungen

Kam zurück die Lust zu schweifen?
Wunsch zugleich und Scheu der Rast;
Drängts den Mißmut abzustreifen
In gedankenloser Hast?

Sieh die Pferde schon bereitet,
Das Geräte schon beschickt,
Der Gesichtskreis ist erweitet,
Der Gesichtspunkt ist verrückt.

Und so gehts durch Deutschlands Gauen,
Peitschenstreichs von Ort zu Ort;
Müd das Auge schon zu schauen,
Und die Lippe müd des Worts.

Roma, Roma! Goldne Stunden,
Als ich deine Zauber sah.
Jahre sind seitdem entschwunden,
Und dein Reiz noch immer nah.

Damals auch trieb bittrer Kummer
Mich aus meinem Heimatland,
Einer Mutter Grabesschlummer,
Trüb ein mißgeschlungnes Band.

Doch wie anders und wie besser!
Die Erinnrung kam zur Rast,
Schwächer wie der Abstand größer,
Jeder Schritt nahm eine Last;

Und von jeder hohen Schwelle
Sah ein Himmlischer mich an,
Rückte sacht auf dem Gestelle,
Lud zu sich den Wandersmann.

Nun sind müder meine Füße,

Kummer hält schon gleichen Schritt,
Wo ich Tempel ehrend grüße,
Nahm die Zeit die Götter mit.

Einer nur ist mir erschienen,
Aber ich ertrug ihn nicht,
Und der Abglanz seiner Mienen
Ward statt Flügel mir Gewicht.

Schien er wie ein Zeus zu schreiten,
Mir hielt er, ein Chronos, vor
All den Unterschied der Zeiten,
Ach, und all, was ich verlor.

Das Gedicht „Reiselust“ von Franz Grillparzer ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Franz Grillparzer	**Titel**	„Reiselust“
Verse	40	**Wörter**	200
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Franz Grillparzer befinden sich in unserer Datenbank 299 Gedichte.